

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

November 2025

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



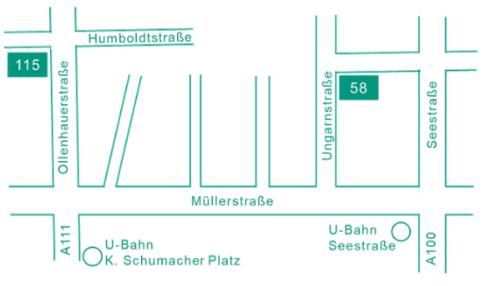
Ollenhauerstraße 115
13403 Berlin-Reinickendorf

☎ 030 / 412 30 41
Fax 030 / 41 47 45 51
Mobil 0172 - 304 87 13

Ungarnstraße 58
(Schillerpark)
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33
Fax 030 / 451 95 68
Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

Gott spricht:

**Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16

Die Monatssprüche, so wie sie die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen festlegt, machen es uns nicht immer leicht, weil meist der Kontext fehlt. Und gleichzeitig wird es genau an dem Punkt interessant, an dem sie etwas Entscheidendes weglassen.

Der Vers beim Propheten Ezechiel geht nämlich noch weiter, da heißt es: „... *was aber fett und stark ist, werde ich vernichten, ich werde sie weiden und für Recht sorgen.*“ Dieser starke Dualismus, das zu behüten und zu stärken, was schwach und verwundet ist, und gleichzeitig alles Starke und Übersättigte zu einem Ende zu bringen, passt ganz gut in den Tenor des ganzen Ezechielbuches hinein.

Es geht um Ungerechtigkeit, um Benachteiligungen, um Arme, Kranke und alle Menschen, die mit schlechteren Ausgangsbedingungen und schwierigen Grundvoraussetzungen um ihr Recht oder zumindest um ihre Gleichberechtigung gebracht werden.

Ezechiel macht schonungslos auf die Ungleichheiten in der Gesellschaft aufmerksam. Er spricht von Hirten, die sich selbst weiden und das Starke und das Fette der Erde nur für sich behalten. Und er erzählt von Schafen, die die Lebensgrundlage anderer Schafe absichtlich zerstören, Essen und Trinken rauben und von Gier und Eigennutz angetrieben werden.

Mit Blick auf unsere gesamtgesellschaftlichen Umstände, die gerade die Welt bewegen, kann ich das gut nachfühlen. Auch ich weiß um die große Schere zwischen arm und reich. Auch mir kommen sogenannte Hirten in den Sinn, die nur auf ihr eigenes Wohl, Geld und Prestige bedacht sind. Auch bei uns gibt es die fetten Schafe, die rücksichtslos nur alles für sich wollen. Und es gibt den luxuriösen Überfluss auf der einen und den lebensbedrohlichen Mangel auf der anderen Seite.

Der Prophet erzählt aber auch von Gott. Gott sieht diese extremen Unterschiede zwischen den Menschen und will den Überfluss, das Fette, das Starke, gegen das sich niemand mehr wehren kann, vernichten. Niemand soll so stark, so reich, so mächtig sein, dass er sich alles erlauben kann. Gott will Gerechtigkeit und Gleichheit unter den Menschen.

Propheten wie Ezechiel waren Wachrüttler. Sie haben laut und patzig die unbequeme Wahrheit auf den Tisch geknallt, um offenzulegen, was ist und was nicht sein darf.

Vielleicht lassen wir uns hin und wieder von so einem Propheten wachrütteln und stellen uns selbst die Frage: Welche seiner Worte gelten eigentlich mir?

Sarah Schattkowsky

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,
zwei Themen haben den Gemeindegkirchenrat während seiner letzten Sitzung besonders beschäftigt: Die Neuwahl zum Gemeindegkirchenrat und das am selben Tag stattfindende Adventsfest der Gemeinde.

Wir dürfen uns freuen, dass es neun Kandidat:innen gibt, die sich für den neuen GKR bewerben (s. Artikel weiter hinten) und entsprechend hat der GKR den Gesamtwahlvorschlag aufgestellt. Darüber hinaus hat er entschieden, dass alle nicht zu Ältesten gewählten Kandidat:innen (vier Personen) Ersatzälteste werden sollen. So können wir gut gerüstet die Amtszeit von sechs Jahren angehen.

Und eine Bitte an Sie: Gehen Sie wählen!

Zu einer GKR-Klausur Mitte Oktober wurden auch die neuen Kandidat:innen eingeladen.

Die Vorbereitungen für das Gemeindefest sind voll im Gange und werden auf der gemeinsamen Sitzung von GKR und Beirat noch einmal abschließend behandelt werden. Worauf Sie sich freuen dürfen, können sie der Einladung weiter hinten im Blatt entnehmen.

Erstmalig (!) konnten wir uns mit dem Jahresabschluss 2024 beschäftigen, den wir aber wegen einiger Mängel noch nicht festgestellt haben. Auch die Abrechnungen der Betriebskosten für das Jahr 2024 weisen noch Unstimmigkeiten auf.

Im Februar gilt es, ein Jubiläum zu begehen – das Gemeindezentrum Schillerhöhe besteht seit 50 Jahren. Um diesem besonderen Jubiläum einen schönen Rahmen zu geben, hat der GKR beschlossen, die Jubiläumsfeier mit dem Sommerfest im Juli zu verbinden. Dort wollen wir mit allen Nutzern des Gemeindezentrums feiern und auch die Nachbargemeinden der Region sollen eingeladen werden.

Wir sehen uns hoffentlich bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Friedensdekade und natürlich beim Adventsfest. Bleiben sie gesund und behütet.

Herzlichst
Barbara Simon

Zum Titelblatt



Wikipedia

Rechts und links des Weges zur Friedhofskapelle des Alten Domfriedhofs der St.-Hedwigsgemeinde steht je einer der beiden von Josef Limburg (1874-1955) erschaffenen knieenden Engel.

Unser Titelbild zeigt den Engel auf der linken Seite fotografiert von Claudia Guerra de la Cruz.

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

Dienstag, 04. November 2025 – „Von heiligen Schauklern“
– mit *Gesine Hagemann*



Von heiligen Schauklern - Staunen über Südtirol

Ein Reisebericht
mit Orgelmusik

aus dieser sehr interessanten Gegend.

Wikipedia:

Auer - St. Peter – Schwarzenbach-Organ

Dienstag, 02. Dezember 2025 – „Der Englische Gruß in St. Lorenz / Nürnberg“
– mit *Dagmar Tilsch*

Dieses wunderbare Kunstwerk befindet sich im Kirchenschiff der Lorenzkirche in Nürnberg und hat die wechselvolle Geschichte der Kirche und der Stadt durch die Jahrhunderte hinweg miterlebt.

Dagmar Tilsch wird uns darüber anhand von Bildern berichten.

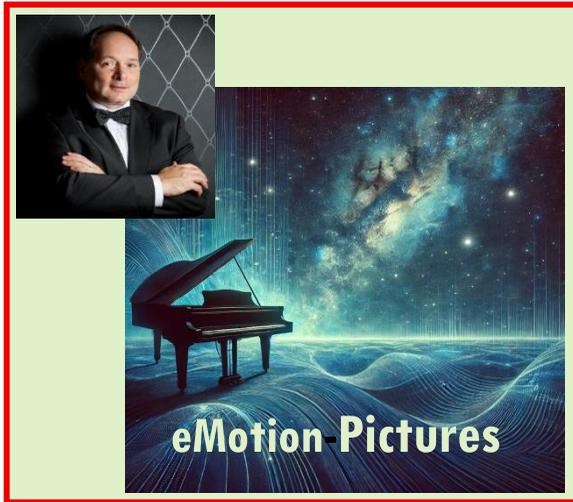
Natürlich dürfen adventliches Backwerk sowie auch (alkoholfreier) Punsch und gemeinsames Singen dabei auch in diesem Jahr nicht fehlen.



wikipedia

Wir freuen uns auf interessierte Gäste.

Musik in der Kapernaumkirche



**Sonntag, 02.11 2025
17.00 Uhr**

Unter dem Titel "eMmotion-Pictures" präsentiert der

**Komponist und Pianist
Andreas Wolter**

eine musikalische Reise durch Klanglandschaften, die tief ins Herz und die Seele reichen. Sein einzigartiger Stil verbindet klassische Einflüsse mit modernen, cineastischen Kompositionen.

Das minimalistische Piano-Album ist schon vor langer Zeit beim Frankfurter Label „Tonwert“ erschienen und inzwischen ausverkauft. Nun hat sich Andreas Wolter entschlossen seinen kompletten Zyklus live im Konzert zu spielen. Die "eMotion-Pictures" sind eine Verschmelzung von Musik und Gefühl, sphärischen Klängen und emotionaler Tiefe.

Ein Nachmittag voller pianistischer Klangwelten in der Kapernaumkirche.

Eintritt frei –

Vorschau auf die Adventszeit ...

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent), 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Kantorei und Orchester



CCNull

Weihnachtliche Chormusik von Buxtehude, Hammerschmidt, Bixi, Holger Schumacher u.a.

Mitwirkende: capella vitalis berlin, Leitung Almut Schlicker
Kantorei an Kapernaum, Leitung Gesine Hagemann

Eintritt 10 Euro, Ermäßigung möglich

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent), 17.00 Uhr

Weihnachtsliedersingen für Groß und Klein

Leitung: Johannes Pangritz und Karin Hillmer
mit den Kapernaum Singers

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten



Roboflow Universe

Rückblick auf das Vivaldi-Workshop und Konzert



Um es vorwegzunehmen...
es hat sich gelohnt ...
so jedenfalls die Reaktionen
des anwesenden Publikums,
das die Aufführung von
Vivaldis Magnificat und dem
Gloria mit viel Beifall und
einer Kollekte würdigte.

Doch von vorne...

Bereits vor den Sommerferien wurde die Werbung gestartet und so fanden sich ca. 20 Sänger:innen aus Kapernaum, Kornelius, von den Baptisten, aus dem Sprengelkiez, dem Atzechor, aus Gesundbrunnen und anderen Chören zur Probe zusammen.

Ca. 10 Stunden am Freitag und Samstag wurde unter der geduldigen Leitung von Hyeong-Gyoo Park und der unermüdlichen Brigitta Avila am Klavier geübt. In den Pausen verzehrten wir gemeinsam das von allen Mitgebrachte. Eine schöne Gemeinschaft ergab sich so.

Am Sonntag kamen die professionellen Instrumentalist:innen und die hervorragende Sopranistin dazu. Nach weiteren Proben dann am Nachmittag das Konzert.

Es war eine Herausforderung, die uns aber allen viel Spaß gemacht hat.

Danke an Hyeong-Gyoo Park und Brigitta Avila.

Zu einem neuen Projekt kommen wir gerne wieder dazu.

Barbara Simon

Foto: *Ute Tegge*

Sankt Martin



**Dienstag,
11. November 2025, 16.30 Uhr**

Kapernaum-Kirche

Sankt Martin Fest
mit Anspiel, Laternenumzug
und Punsch

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

erinnert Ihr Euch noch an die Geschichte vom heiligen Martin?

Martin traf unterwegs einen Bettler, der sehr arm war und erbärmlich fror.

Da nahm er sein Schwert und zerschnitt damit seinen Mantel und gab eine Mantelhälfte dem armen Mann.

In unseren Gemeinden denken wir auch in diesem Jahr wieder an ihn und feiern in Kapernaum den Martinstag mit einer Andacht und einem Laternenumzug.

Wir laden alle ganz herzlich ein, mit uns den traditionellen Martinstag zu begehen.

Markus Maaß

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Nächster Termin: **Mittwoch, 26. November 2025,**
19.00 Uhr
im Saal

Neuer Termin

„Faschist werden: Eine Anleitung - Von Michela Murgia“



Die Demokratie ist mühsam, fehlerhaft und instabil. Entscheidungsprozesse sind langwierig, kompliziert und teuer, politische Parteien kaum zu unterscheiden. Zu viele Beteiligte müssen gefragt, möglichst alle Minderheiten einbezogen werden. ...

Wenn Ihnen dieser Text bekannt vorkommt, haben Sie Recht. Bereits im September wollten wir uns mit diesem Buch beschäftigen – krankheitsbedingt gibt es im November einen neuen Anlauf.

Scans sind über das Gemeindebüro erhältlich.

Ihr
Alexander Tschernig

Viel Glück und viel Segen...



Liebe Gemeinde,
nach 15 Jahren als Gemeindeältester ist für mich nun die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen.

Diese Jahre im Gemeindegkirchenrat der Kapernaum-Gemeinde waren nicht immer leicht, aber sehr bereichernd. Ich danke Ihnen von Herzen für das Vertrauen, das Sie mir durch Ihre Stimmen und Ihre Unterstützung geschenkt haben.

Auch wenn ich mein Amt nun abgebe, stehe ich der Gemeinde weiterhin gern zur Verfügung – sei es als Lektor oder Prediger, wenn Bedarf besteht.

Dem neuen Gemeindegkirchenrat wünsche ich Kraft, Weisheit und Gottes Segen für alle Entscheidungen, die zu treffen sind.

Ihnen allen, liebe Gemeinde, wünsche ich ebenfalls Gottes reichen Segen – mögen Sie behütet bleiben!

Zum Schluss möchte ich mit einer Zeile aus einem Geburtstagslied enden, das in unserer Kantorei oft gesungen wird:

**Viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen,
Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei.**

Ihr
Jürgen Fritz



© HAZ-Hauschild-Archiv,
Historisches Museum Hannover

**Gottesdienst mit Gedenken
an die Reichspogromnacht
mit Lesung und jüdischer Musik**

**Sonntag, 09.11.2025, 11.00 Uhr
Kapernaumkirche**

Lesung aus dem Buch „Der Vorleser“
von Bernhard Schlink

Predigt Alexander Tschernig

Flötenkreis der Kapernaum-Gemeinde
Musikalische Leitung: Gesine Hagemann

Taizégebete

**Mittwoch, 12.11.2025, 19.00 Uhr
Kapernaumkirche
mit Dagmar Tilsch**



**Gottesdienst mit Kantorei
– Kleine Geschichten vom Frieden –**

Sonntag, 16.11.2025, 11.00 Uhr

Alexander Tschernig / Helmut Blanck

Kantorei an Kapernaum

Musikalische Leitung: Gesine Hagemann

**Bitt-Gottesdienst für den Frieden
am Buß- und Betttag**

– Ende der Friedensdekade –

Mittwoch, 19.11.2025, 18.00 Uhr

Predigt: Dagmar Tisch

Dorothee Ziegler, Bratsche

Musikalische Leitung: Gesine Hagemann



Friedensdekade 2025 – Veranstaltungen

Filmvorführung: „Vertrauen wie Feuer“ Begegnungen mit Frère Roger

(bürgerlicher Name Roger Louis Schutz-Marsauche), dem Gründer der ökumenischen Communauté de Taizé 110 Jahre nach seinem Geburtstag und 20 Jahre nach seinem Tod erinnern wir an ihn mit einer Filmvorführung.



wikipedia

Montag, 10.11.2025, 18.00 Uhr
Gemeindesaal



Public Domain Pictures

Lesung mit Musik – „Krieg schafft keinen Frieden“ - Von Kriegssucht & Verblendung -

Donnerstag, 13.11.2025, 18.00 Uhr
Kapernaumkirche

Thomas Suckow liest Texte von Bertolt Brecht, Heinrich Böll, Wolfgang Borchert, Heiner Müller, Charles Bukowski und anderen

Gesine Hagemann – Orgel – spielt Werke von Alain, Vasks, Bovet u.a.

Kochen, Essen, Reden

Samstag, 15.11.2025, 11.00 – ca. 14.00 Uhr
Gemeindesaal

Liebe Gemeinde,
der Friede ist nicht nur eine Herausforderung
für die Weltpolitik, sondern er beginnt bei
guten Begegnungen von Menschen.
Dazu laden wir ein.



Wir kochen gemeinsam ein leckeres Mittagessen. Dafür benötigen wir eine
Anmeldung im Gemeindebüro, damit wir ausreichend Lebensmittel besorgen können.

Ihr
Alexander Tschernig



Am **30. November 2025** finden fast überall in der EKBO Wahlen zu den Gemeindekirchenräten statt.

Bei einer **Gemeindeversammlung**, die am

16. November 2025

im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden wird, stellen sich die Kandidat:innen.

Bei dieser Versammlung stehen die Kandidat:innen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten, aber auch der „alte“ GKR und die Mitarbeiter:innen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie die schriftlichen Vorstellungen unserer Kandidat:innen:



Hannah Arrúe, 18 Jahre, Studentin

Mein Name ist Hannah Arrúe, ich bin 18 Jahre alt und seit meiner Kindheit dem Besuch des Kindergartens Teil dieser Gemeinde. Von der Kita bis hin Herbstfahrten durfte ich viele prägende Erfahrungen machen.

Seit 2016 bin ich ein Teil der evangelischen Jungenschaft Wedding und gestalte diese aktiv mit. Nun möchte ich diese Erfahrungen einbringen und im Gemeindekirchenrat die Sicht und Anliegen junger Menschen vertreten.



Sandra Braunwald, 58 Jahre, Immobilienkauffrau

Mein Name ist Sandra Braunwald und ich bin 58 Jahre alt. Zur Kapernaum Kirche bin ich über meine Kinder, den Kindergottesdienst und das Krippenspiel vor ca. 20 Jahren gekommen. Die Gottesdienste aber auch die Kirchenmusik, vor allem die tollen Konzerte, sind für mich sehr wichtig. Ich würde mich gern mehr in der Gemeinde einbringen und kandidiere deshalb für den Gemeindekirchenrat. Da ich beruflich viel mit Handwerkern und Baumaßnahmen zu tun habe, hoffe ich, dass ich auch in diesem Bereich mein Wissen einbringen kann.



Oliver Burkl, 61 Jahre, Angestellter

Ich heiße Oliver Burkl, bin Angestellter in einer Behindertenwerkstatt und seit 25 Jahren aktives Gemeindeglied der Kapernaum-Gemeinde. Die Gemeinde ist eines der Herzstücke meines Lebens, in welchem ich mich stets ehrenamtlich engagiert habe. Die Zeiten ändern sich und die Anforderungen, eine christliche Gemeinde zu verwalten und zu erhalten werden größer. Ich möchte daher meinen Betrag leisten und bewerbe mich somit um das Amt eines Ältesten im Gemeindekirchenrat.



Viktor Herrmann, 70 Jahre, Feinmechaniker und Diplom-Informatiker

Seit 42 Jahren fühle ich mich der Kapernaum Gemeinde angenehm verbunden. Dieses angenehme Gefühl möchte ich gern weitergeben. Die Zukunft mit meiner beruflichen Erfahrung als Vertriebsberater und Betriebsrat für Gemeinde, Mitarbeiter, Mitglieder und Besucher gestalten, ist die Herausforderung. Die letzten 6 Jahre als Gemeinderatsmitglied haben mich bestärkt, dass dies der richtige Weg ist, der Gemeinde mit Kirchdienst, als Lektor und Chorsänger meine Energie zu geben. Im Chor zu singen vermittelt im Gottesdienst eine tragende bis fröhliche Atmosphäre, darum bin ich dabei. Der sonntägliche Gottesdienst begleitet mich in die Woche und gibt mir Mut weiterhin als Gemeinderatsmitglied dabei zu sein.



Ian Hirsinger, 48 Jahre, IT-Architekt

Ich bin Ian Hirsinger und hier in der Gemeinde eher als Robbe bekannt.

1988 kam ich über die evangelische jungenschaft wedding zur Gemeinde und habe dort viele Jahre die Jugendarbeit mitgestaltet. In den letzten neun Jahren habe ich mich im GKR um die Unterstützung bei Bau- und technischen Fragen gekümmert, sowie im Finanzausschuss die Kassenbücher mit geprüft. Außerdem bin ich Ansprechpartner für die Jugend, um deren Anliegen im GKR zu unterstützen. Gerne würde ich diese Arbeit in den kommenden Jahren fortsetzen und versuchen, die definitiv nicht kleiner werdenden Herausforderungen bestmöglich für die Gemeinde zu lösen.



Nadine Radtke, 36 Jahre,

Ich sehe die Kirche als einen Ort, an dem Menschen Halt und Hoffnung erfahren. Diesen Wert aufrechtzuerhalten und die Kirche auch als Ort für die Welt von Morgen mitzugestalten, dafür möchte ich mich einsetzen. Ich bin Nadine Radtke, gebürtig aus Bad Segeberg, seit 2011 wohne ich in Berlin und seit 2017 bin ich Wahlweddingerin. Ich arbeite in der sozialen Stadtentwicklung, darunter in Nachbarschaften in Marzahn-Hellersdorf und habe mich viele Jahre im Kunst- und Kulturverein Mastul engagiert. Dort habe ich auch Pfarrer Tschernig kennen und schätzen gelernt. Mein Engagement für ein gutes Miteinander möchte ich nun in der Kirchengemeinde einbringen.

Ab dem 3. November liegt das Wählerverzeichnis zur Einsichtnahme aus. Wahlberechtigte können prüfen, ob sie aufgeführt sind, und ggf. Beschwerde einreichen, um eine Änderung zu erzielen. Die Frist dafür endet am 17. November. Bis zwei Tage vor dem Wahltag muss der GKR darüber entscheiden.



Thomas Schmidt, 78 Jahre, Arzt

Mein Name ist Thomas Schmidt, ich bin 78 Jahre alt. Seit mehr als vierzig Jahren gehöre ich der Kapernaum-Gemeinde und dem Gemeindegemeinderat an. Mein Beruf war Allgemeinmediziner mit einer Praxis gegenüber von der Kirche. Im beruflichen und privaten Leben gab und gibt mir der Glaube an den dreieinigem Gott Halt. Die Kapernaum-Gemeinde als Ort des kirchlichen Lebens gehört dazu. Das Singen im Gottesdienst, in der Kantorei und auch gelegentlich gottesdienstliches Orgelspiel sind mir eine große Freude. Deswegen möchte ich gerne weiter in der Gemeindeleitung tätig sein.



Barbara Simon, 72 Jahre, Diplomingenieur

Seit vielen Jahren erlebe ich mein ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde (GKR, Öffentlichkeitsarbeit, Musik, Bibel und Welt), unserer Region (Regionalausschuss) und dem Kirchenkreis (KKR, Bau- und Strukturausschuss) einerseits als äußerst bereichernd, aber auch als immer neue Herausforderung. Der Zuspruch aus der Gemeinde zu meiner Arbeit ermuntert mich, erneut für den GKR zu kandidieren. Mit meinen sozialen Fähigkeiten und fachlichem Wissen möchte ich mich in dem sich stark verändernden Umfeld unserer Kirche zum Wohle unserer Gemeinde auch weiterhin einbringen.



Thomas Suckow, 63 Jahre,

Seit zwölf Jahren bin ich Mitglied des Gemeindegemeinderats und versuche, mit seinen anderen Mitgliedern, nach bestem Wissen und Gewissen auf das Geschick der Gemeinde günstigen Einfluss zu nehmen. Die Zeiten sind hart geworden, das ist keine Phrase, die Gesellschaft und ihre Strukturen verändern sich und das verändert die Menschen. Angst, Unsicherheit und Desillusion will ich mit Mut, Kraft und Engagement überwinden und mithelfen, Kapernaum weiterhin blühen zu lassen: Lebendig, bunt, vielfältig, sichtbar.

Die Kapernaum-Gemeinde bietet so vieles: Musik, Literatur, Spiel, Diskussion, Gespräch und Besinnlichkeit. Das dies so bleibt, dazu will ich weiterhin meinen Beitrag leisten und versuchen, den großen, schwierigen Bogen vom gelebten Glauben zum erlebten Alltag zu schlagen.

Eine Briefwahl ist möglich. Jede/r hat bis zu fünf/ Stimmen. Das Wahlergebnis wird am Abend des Wahltages öffentlich ermittelt; die Frist zur Wahlanfechtung beginnt mit der Bekanntgabe des Ergebnisses im Gottesdienst am 07. Dezember und endet am 14. Dezember 2025.

30. November 2025 – GKR-Wahl – Fest zum 1. Advent

Welche Ideen entwickelt eine Gemeinde, wenn derartige Ereignisse auf einen Tag zusammenfallen:

- einen „normalen Wahltag“ ohne weitere Veranstaltungen?
- einen Basar wie vor der Coronazeit?
- eine irgendwie gestaltete Adventsveranstaltung?

GKR und besonders der Beirat wurden kreativ und so können Sie – wenn Sie es möchten – sozusagen den kompletten Adventssonntag in der Kirche verbringen. Sie sind herzlich eingeladen.

Wie üblich findet um **11.00 Uhr** der **Gottesdienst** statt, ausnahmsweise aber im Saal. Danach öffnet unser Wahllokal im Raum des ehemaligen Weltladens (**GKR-Wahl bis 17.00 Uhr**).

Außerdem wird ein **Mittagsimbiss** angeboten (zwei Suppen – eine vegan, eine mit Fleisch), bevor dann ab 13.00 Uhr unser Adventsfest beginnt.

Lichterglanz & Tannenduft



Alle Gruppen unserer Gemeinde sind aktiv:

die **Jungenschaft** wird grillen, die **Kita** bastelt, das **Laib-und-Seele-Team** gibt Kaffee und Kuchen aus, **Gesine Hagemann** wird für die musikalische Untermalung sorgen, **Mal- und Spielekreis** wollen sich präsentieren und es wird **neun Stände** geben.



Im Saal werden die **Brauseboys** auftreten und es gibt ein kleines **Puppenspiel** mit **Markus und Markus**.



Nach **17.00 Uhr** erfolgt dann die öffentliche **Auszählung der Stimmen** für die GKR-Wahl und noch am selben Abend wird das Ergebnis der Wahl bekanntgeben.

Zum Gelingen des Festes bitten wir ganz herzlich um viele Kuchenspenden!
Abgabe ab 10.00 direkt am Stand in der Kirche.

Wir freuen uns auf dieses Fest, bei dem Jede und Jeder willkommen ist!
Ihr GKR und Ihr Beirat

Ev. Dankes-Nazareth-Friedhof
Blankestraße 12, 13403 Berlin – Reinickendorf

Sonntag, 23. November 2025, 14.30 – 15.00 Uhr
anschließend Andacht in der Kapelle
mit Pfrn. Judith Brock

Bläserkreis der Ev. Kapernaum-Gemeinde
Leitung: Thomas Wille

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Spielerunde

Fr 14.00 Uhr

Fr, vierzehntägig

Seestr.

Sabine Tillack
Tel. 453 83 35

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat
alle zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebet

jeden zweiten Mi im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Yoga

Fr 18.45 Uhr
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Christina Kirves
453 83 35

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfizeit

Nazareth

Pfn. Sarah Schattkowsky
und Pfr. Thilo Haak

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva
Tel. 0176 / 43 26 40 63

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastorin Doris Gohlke

New Hive e.V

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Brienzer Str.

Rev. Suanlian Tonsing
Tel. 01521 3255 680

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
02. November 2025 20. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
09. November 2025 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	17.00 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
16. November 2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	09.30 Uhr	☑	Korneliuskirche Dagmar Tilsch
19. November 2025 Abschluss Friedensdekade Buß- und Betttag	18.00 Uhr		Bitt-Gottesdienst für den Frieden Kapernaum-Kirche Dagmar Tilsch
23. November 2025 Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr	🎵 ☑	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
30. November 2025 1. Advent	09.30 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky GKR-Wahl
07. Dezember 2025 2. Advent	09.30 Uhr		Korneliuskirche Gertrud Heublein

Gottesdienst mit

A – Abendmahl

☑ – anschließendes Kirchencafé

Klingend mit:

B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
02. November 2025 20. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Anke von Eckstaedt
09. November 2025 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.00 Uhr	K A	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
16. November 2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.00 Uhr	C	Kapernaumkirche Alexander Tschernig/Helmut Blanck anschließend Gemeindeversammlung
19. November 2025 Abschluss Friedensdekade Buß- und Betttag	18.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
23. November 2025 Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr	S	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
30. November 2025 1. Advent	11.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch GKR-Wahl
07. Dezember 2025 2. Advent	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr	T ♪	Kapernaumkirche Alexander Tschernig Begrüßungsgottesdienst

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst

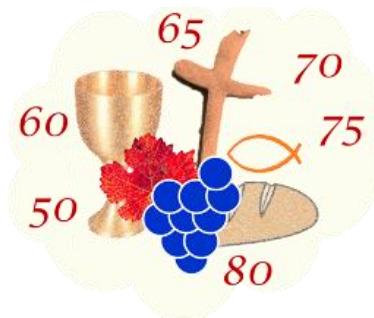
K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers ♪ – Andere Musik

Jubelkonfirmation in Kapernaum 2025

Wir gratulieren allen Jubel-Konfirmand:innen:

Norbert A.
Elke B.
Michael B.
Brigitta F.
Silke F.
Peter G.
Karin H.
Arnim H.
Christiane H.
Roswitha J.

Henry K.
Daniela L.
Edith N.
Christa P.
Christina S.
Renate S.
Hans-Peter S.
Dagmar T.
Dorothea T.
Detlef W.



Freud und Leid vom 16. September 2025 bis 15. Oktober 2025

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Ingehild G. (88)
Ilse S. (89)



Gedanken zum Ewigkeitssonntag



Liebe Gemeinde,

der BVA arbeitet weiter an den vielen großen und kleinen Baustellen in unserer Kirche. Das Leck in der Heizung ist repariert und die Orgel kann auch wieder erklingen. In besonders gutem Zustand sind unsere Heizungsrohre, die ja nun schon an die 50 Jahre auf dem Buckel haben, allerdings nicht. Wir müssen evtl. mit weiteren „Alterserscheinungen“ rechnen.

Erste Reparaturarbeiten der Einbruchsschäden stehen an und wir erwarten auch die ersten Angebote für die teilweise wohl aufwendigen Reparaturen an den Türen. Beim Einbruch wurden insgesamt 6 Türen beschädigt, die teilweise komplett ersetzt werden müssen. Dies kann noch eine Weile dauern.

Der BVA hat mit Blick auf die Advents- und Weihnachtszeit auch schon an die ersten Planungen für das kommende Jahr gedacht. Bis Anfang des Jahres werden die ersten Jahresplanungen für Gemeindegarbeit und Kirchenmusik entstehen.

Aus organisatorischen Gründen können wir den traditionellen Adventsmarkt in Kooperation mit der Kleingartenkolonie Freudental dieses Jahr leider nicht veranstalten. Wir haben uns dafür aber etwas anderes Schönes für Sie ausgedacht... mit ganz viel Licht und natürlich Glühwein und Bratwurst. Lassen Sie sich überraschen.

Außerdem hat der BVA den Wahlvorstand für die GKR-Wahl am 30.11.2025 bestellt. Zum Wahlvorstand gehören Andrea Delitz, Angela Ellerbrock und Ingrid Kneißl.

Bitte nehmen Sie Ihr Recht auf Wahl wahr und kommen Sie in unser Wahllokal um mit Ihrer Stimme über die Zukunft von Kornelius mitzuzentscheiden.

Ihre Briefwahlunterlagen sind in Kürze bei Ihnen, auch Online-Wahl ist in diesem Jahr zum ersten Mal möglich.

Ab November liegt in der Küsterei das Wahlberechtigtenverzeichnis zur Einsichtnahme aus – Weitere Informationen zur Gemeindegkirchenratswahl finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mit Grüßen aus dem BVA
Sarah Schattkowsky

Sie haben die Wahl - GKR-Wahl 30.11.2025



Kornelius wählt:
Sonntag, 30. Nov. 2025
von 10:45-17:00 Uhr
Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Str. 29,
13349 Berlin

Gemeinde gemeinsam gestalten!

Ihre Stimme ist wichtig. Wer wird Ihr neuer GKR? Entscheiden Sie mit!

Die Gewählten leiten für eine Amtszeit von sechs Jahren die Korneliusgemeinde, setzen Schwerpunkte, verantworten Finanzen, gestalten das Gemeindeleben und kümmern sich um Immobilien und Personal. Die Vorstellungen der sechs Kandidierenden können Sie auf den folgenden Seiten lesen.

Nachdem das Wahlberechtigtenverzeichnis auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft wurde, wird es ab Anfang November zu den Sprechzeiten des Gemeindebüros zur Einsichtnahme ausliegen. So können Sie prüfen ob Sie wahlberechtigt, bzw. ob Sie aufgeführt sind, und können im Fall der Fälle eine Beschwerde zur Änderung bis zum 17.11. nach §15 Absatz 8 des ÄWG einreichen.

Ihre Wahlbenachrichtigung mit den Vorstellungen der Kandidierenden und weiteren Informationen zum Angebot in unserer Gemeinde wird Ihnen postalisch zugeschickt. Sowohl Brief- als auch Online-Wahl sind möglich.

Am Wahltag, den 30.11.2025 ist unser Wahllokal in der Dubliner Str. 29 von 10.45 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Das Wahlergebnis wird am Abend der Wahl öffentlich ermittelt und mitgeteilt. Mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Gottesdienst am 07.12.2025 beginnt die Frist zur Wahlanfechtung, die eine Woche später, mit dem 14.12.2025 endet.

Nachdem Gottesdienst zur Einführung der neuen Ältesten im Januar, trifft sich der GKR zu seiner konstituierenden Sitzung. Bis zur Einführung der Gewählten führt der BVA die Geschäfte der Gemeinde weiter.

Bei Fragen zur Wahl melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!
Ihr Bevollmächtigtenausschuss



Die Kandidierenden für das Ältestenamts
in der Korneliusgemeinde stellen sich vor:

MARTIN BIEBER



Ich bin 36 Jahre alt und komme gebürtig aus Viersen (Nordrhein-Westfalen). Im Jahr 2009 bin ich für das Studium nach Berlin gekommen und wohne seitdem im Wedding. Im Anschluss an das Studium in Berlin und Potsdam war ich neun Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestag.

Derzeit bin ich als Verteidigungsexperte für eine politische Stiftung tätig. Nachdem ich letztes Jahr in das Englische Viertel gezogen bin, möchte ich mich für die Kornelius-Kirchengemeinde engagieren und das Zusammenleben in unserer Nachbarschaft stärken.

CHRISTEL DANNENBERG



Ich bin 74 Jahre alt und lebe seit 1970 in dieser Gemeinde. Seit 2017 bin ich Mitglied des Gemeindegemeinderates, und im Dezember 2022 wurde ich in den BVA berufen. Außerdem arbeite ich mit viel Freude im Kirchdienst und als Leselektorin. Die Arbeit mit der Tanzgruppe macht mir ebenfalls sehr viel Spaß.

Sollte ich in den GKR gewählt werden, möchte ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde lebendig und aktiv bleibt. Optimistisch schaue ich dabei in die Zukunft und hoffe, dass der neue GKR viele Impulse einbringen kann.

JÜRGEN ENGELHARDT



„Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit“. Diese Zeile aus dem Kirchenlied „Vertraut den neuen Wegen“ beschreibt sehr schön, was wir hier in Kornelius in den vergangenen Jahren erleben durften. Ich fühle mich von einer wunderbaren Gemeinschaft getragen. Gemeinsam ist viel Neues entstanden und Gutes bewahrt worden. Diesen begonnenen Weg möchte ich gern weiter aktiv unterstützen.

Geboren 1954, Witwer, tätig als Leiter des Empfangs bei einer Softwarefirma, ehrenamtlich aktiv über Kornelius hinaus im Kirchenkreis, der Landesynode und der EKD.

MONIKA KLOSE



Ich bin 75 Jahre alt und auch nicht mehr ganz fit, aber immer noch an anregendem Gemeindeleben interessiert. Ich bin verheiratet und kinderlos. Von Beruf war ich über 40 Jahre lang Leiterin einer Schulbibliothek im Märkischen Viertel. Seit 10 Jahren bin ich im "Unruhestand" und profitiere immer noch von meinem Auslandsjahr in Bordeaux/Frankreich vor 8 Jahren. Merveilleux!!!

Seit meiner Kindheit bin ich mit der Gemeinde verbunden. Kindergruppe bei Schwester Ursula im damals neuerbauten Gemeindehaus, dann Chöre in Kornelius, Kapernaum und Westerland. Seit 30 Jahren lebe ich nun wieder im Wedding und bin der Gemeinde in Freundschaft verbunden. Ich freue mich, dass "meine" alte Gemeinde immer noch lebendig ist und möchte zu ihrem Wachstum und Wohlergehen gerne beitragen.

DAVID LÜBKING



Einige kennen mich vielleicht vom morgendlichen Gang zur Kornelius-Kita. Seit 10 Jahren wohne ich um die Ecke der Korneliuskirche und auch wenn meine beiden Kinder seit diesem Sommer in die Schule gehen, möchte ich der Gemeinde gerne verbunden bleiben und mich engagieren. Und so kandidiere ich zum ersten Mal für den GKR.

Beruflich arbeite ich im Online-Marketing von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe. Die ev. Kirche mit Ihren Werten liegt mir am Herzen.

Es ist für mich auch wirklich wichtig, dass die Gemeinde ein Ort für alle ist und bleibt. Unabhängig von Alter und Herkunft - dafür würde ich mich gerne einsetzen. Die Arbeit der Pfarrerin, ihren Mitarbeiter:innen und allen Engagierten möchte ich gerne unterstützen und entwickeln.

Vielleicht können wir die Kita noch mehr einbinden? Oder noch mehr über die Arbeit der Gemeinde informieren? Ich weiß aber auch: Falls ich gewählt werde, heißt es erst einmal, die Arbeit im GKR zu lernen. Aber darauf freue ich mich.

PROF. DR. JÖRG-WILHELM OESTMANN

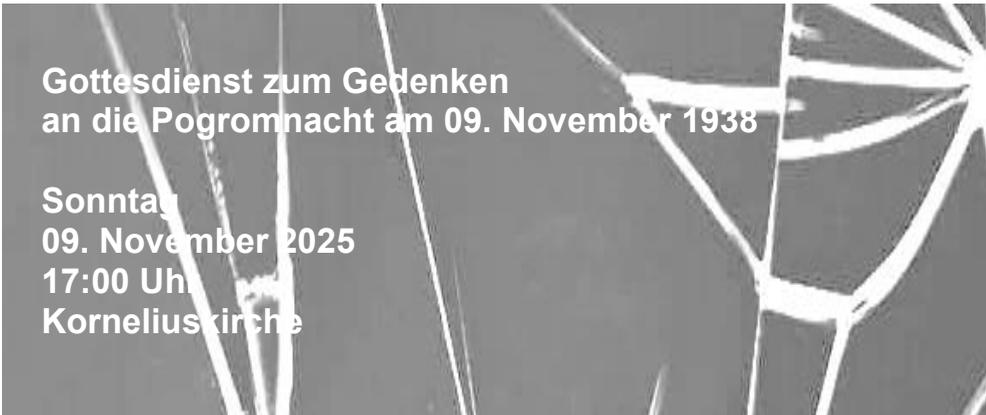


Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Kornelius, zur nächsten Wahl zum Gemeindegemeinderat trete ich gerne an. Als in der letzten Legislaturperiode die Wahl zum GKR gefährdet war, bat man mich, meine Erfahrung und meine Zeit in den Bevollmächtigtenausschuss einzubringen.

Ich bin Arzt, arbeite an der Charité und kenne mich mit Gremienarbeit ein wenig aus. Die Erfahrung im BVA war eine sehr positive, viele Probleme traten auf und konnten gelöst werden.

Etliche Projekte konnten in Angriff genommen und manche erfolgreich beendet werden. Mit Pfarrerin Schattkowsky sind wir gut aufgestellt, auch zukünftige Herausforderungen zu meistern. Unsere Gemeinde muss wieder jünger werden, neue Dinge ausprobieren, die auch mal scheitern dürfen. Das Kirchturmprojekt zeigt gut, wie viel Kraft Kornelius aufzubringen vermag. Ich bitte um Ihre Unterstützung - für den neuen GKR und für Kornelius.

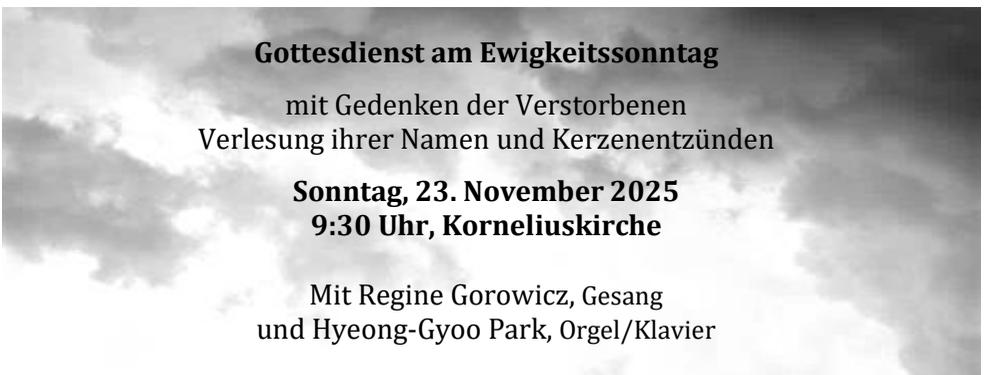
Gedenkgottesdienst am 09. November



**Gottesdienst zum Gedenken
an die Pogromnacht am 09. November 1938**

**Sonntag
09. November 2025
17:00 Uhr
Korneliuskirche**

Ewigkeitssonntag



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

mit Gedenken der Verstorbenen
Verlesung ihrer Namen und Kerzenentzündungen

**Sonntag, 23. November 2025
9:30 Uhr, Korneliuskirche**

Mit Regine Gorowicz, Gesang
und Hyeong-Gyoo Park, Orgel/Klavier

Rundgang der Erinnerung – Stolpersteine putzen

**KIEZRUNDGANG
DER ERINNERUNG
STOLPERSTEINE PUTZEN**

**SONNABEND, 01. NOVEMBER 2025
13.00 – 16.35 UHR**

TREFFPUNKT: CORKER Straße 29

Anmeldung/Rückfragen: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Ausstellung „Stolpersteine“

Wir zeigen Ihnen die Ausstellung „Stolpersteine“. Was ist ein Stolperstein. Warum sind diese kleinen Gedenksteine die größte europäische Freigeländeausstellung?



Landbote ch



A.Pfeiffer

Als Besonderheit zeigen wir ergänzend die wichtige, kleine und sehr persönliche Geschichte über Johanna Köpke. Für sie wurde im Februar 2025 ein Stolperstein zur Erinnerung verlegt.

01.11. – 10.11.2025

**Ausstellungseröffnung:
01.11.2025, um 17.00 Uhr**

Ev. Kornelius Gemeinde | Dubliner Straße 29

Adventsbasteln

Gemeinsames Basteln für die Kirche oder auch für ihr zu Hause, auf jeden Fall für eine dekorative Adventszeit.

Kostenfrei | Spende erbeten.

Für Kinder und Erwachsene.

Sonnabend, 08. November | 14.00 – 17.00 Uhr

Ev. Kornelius Gemeinde | Dubliner Straße 29

Familien- und Nachbarschaftsfrühstück

**Familien-
Nachbarschaftsfrühstück**
Jeden 2. Sonnabend im Monat 10 – 13 Uhr



12.07. | 09.08. | 13.09. | 11.10. | 08.11.

Für den Grundstock ist gesorgt

Wenn jeder und jede etwas mitbringt, ist genug für alle da

Ev. Kornelius Kirchengemeinde | Dubliner Straße 29

Wir laden herzlich ein!

Zum letzten Mal
in diesem Jahr!

Wir starten dann
wieder am
Sonnabend, 10.01.2026

Adventskalender to go



Jeden Tag vom 01.12. – 24.12.
können Sie sich ein Tütchen
vom Adventskalender to go
an unserer Kirchentür mitnehmen!

Mit viel Freude und Ideenreichtum basteln
und füllen fleißige Ehrenamtliche unserer
Gemeinde die Tütchen.

Um Ihnen/Euch eine Freude zu machen.
Gemeinsam im Kiez in die Adventszeit!

Adventskranz oder
Adventsgesteck selber
gestalten

Montag, 24. November
18.00 - 20.00 Uhr |
Kornelius Gemeinde
Dubliner Straße 29

Dienstag, 25. November
16.00 - 18.00 Uhr |
Ostergemeinde
Samostraße 14

Freitag, 28. November
14.00 - 16.00 Uhr |
Nazareth Gemeinde
Nazarethkirchstraße 50

Weitere Infos bei
Ev. Kornelius Kirchengemeinde | Gemeindegarbeit
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de
030 – 452 10 54 (AB)

Angebot ist kostenfrei –
Spende erbeten



Lichterglanz im Kirchgarten

06. Dezember
16-18 Uhr

Glühwein, Bratwurst vom Grill, Musik,
Zusammensein... mehr braucht man nicht,
um in Weihnachtstimmung zu kommen.

Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde

Am 18. November, um 19.00 Uhr in der Korneliuskirche



Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen Gesprächsrunde über Gott und die Welt bei einem Gläschen Grauburgunder ein.

Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr im Foyer der Korneliuskirche. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung nötig.

Stadtwanderung

Wohin darf es 2026 hingehen?

Was möchten wir kennenlernen, nochmal machen, neu ausprobieren, uns zeigen lassen?

Viele Ideen und Vorschläge gibt es bereits und diese wollen wir besprechen und planen. Weitere Ideen können sehr gerne noch mit eingebracht werden.

Dazu treffen wir uns am Donnerstag, 20. November um 10.00 Uhr in der Kornelius Gemeinde.

Bei Kaffee, Tee und leckerem Gebäck. Ab 12.00 Uhr gibt es einen kleinen innerstädtischen Überraschungs-ausflug, der mit Steinen zu tun hat.



Einladung zum Müllgipfel

Einladung zum zweiten Müllgipfel:
Gemeinsam für einen sauberen Bezirk Mitte

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Engagierte,

saubere Straßen, gepflegte Parks und ein lebenswertes Umfeld – das wünschen wir uns alle für unseren Bezirk. Doch Müll im öffentlichen Raum bleibt eine große Herausforderung. Deshalb möchte ich Sie herzlich einladen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Nachdem wir bereits im vergangenen Müllgipfel letztes Jahr Lösungen für den Soldiner Kiez erarbeitet haben, möchten wir nun der Situation im Parkviertel annehmen.

Am Freitag, den 21. November 2025, ab 14 Uhr treffen wir uns daher in der Kornelius-Kirchengemeinde, Dubliner Straße 29, 13349 Berlin,

um offen über das Müllproblem in Mitte zu sprechen und Ideen für eine saubere Zukunft zu entwickeln.

Erfahren Sie vor Ort, was unsere Umfrage zur Müllsituation in Mitte ergeben hat und welche Fortschritte und Lehren wir aus dem Müllgipfel im Soldiner Kiez für das Parkviertel ziehen.

In kleinen Arbeitsgruppen möchten wir uns den folgenden Handlungsfeldern widmen:

- Besonders vermüllte Orte im Parkviertel identifizieren.
- Einblicke in die Straßen- und Parkreinigung gewinnen.
- Aufgaben und Maßnahmen der BSR kennenlernen.
- Erörtern, wie wir gemeinsam Verantwortung für unser Umfeld übernehmen können.

Bei Kaffee und Kuchen tragen wir zum Abschluss unsere Ergebnisse zusammen und besprechen, wie es weitergeht.

Der Müllgipfel 2.0 ist Teil der Kampagne #MitteMachtSauber und wird in Kooperation mit der Kornelius-Kirchengemeinde durchgeführt.

Ich lade Sie herzlich ein, sich einzubringen und mitzugestalten – für einen sauberen und lebenswerten Bezirk Mitte.

Regelmäßige Veranstaltungen

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Trauergruppe

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafsccheck

Tel.: 0157 50 40 85 58
Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Nachbarschaftstreff

Zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Kirchenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kinderkirche

alle zwei Wochen

Fr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Konfizeit

Pfrn. Sarah Schattkowsky und

Pfr. Thilo Haak
in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Familien- und

Nachbarschaftsfrühstück

zweiter Sa im Monat

10.00 – 13.00

Andrea Delitz

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte etwas zum Essen mitbringen

Kirchencafé

nach dem Gottesdienst

dritter und vierter Sonntag

Foyer der Korneliuskirche

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Dezember 2025 / Januar 2026
Freitag, 10. November 2025

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEVB33XXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEVB33XXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**



Seelsorge im Krankenhaus Wir sind für Sie da

Charité Campus Virchow: ☎ 030 50 577 208

✉ seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

☎ 0152 2157 6799 – bitte AB nutzen

Jüdisches Krankenhaus:

☎ 030 4994 2444 – bitte AB nutzen

✉ elisa.sgraja@jkb-online.de

Die Veröffentlichung der ForuM-Studie liegt nun bereits Monate zurück – aber die Problematik bleibt.

Hier finden Sie Ansprechpartnerinnen im Kirchenkreis und bei der Landeskirche.

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

Ansprechpersonen bei Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt

Karin Perk – Kirchenkreis Berlin Nord-Ost

☎ 0162-2400963

✉ k.perk@kirche-berlin-nordost.de

Chris Lange – unabhängige externe Beraterin

Mi. 15 bis 17 Uhr und Fr. 9 bis 11 Uhr

☎ 0160 2043749

✉ vertrauensstelle-ekbo@posteo.de

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebüero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.kornelius-kirchengemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg